

Karrierezentrum

Musik professionell

Berufspraktische Angebote
Wintersemester 2023/24



Geld für's Studium und mehr – Stipendien und Förderprogramme für Musik-Studierende

> Zoom-Meeting

Ein Stipendium zu erhalten, um frei von finanziellen Sorgen studieren zu können: Das wünschen sich die meisten von Euch. Monatliche Geldzahlungen sind daher die Basis aller Stipendien-Programme. Hinzu treten, je nach Stiftung oder Fördermittelgeber, ggf. weitere materielle oder ideelle Angebote, z.B. besondere Fortbildungs-Angebote, Auftritts-Möglichkeiten oder exklusive Workshops. Im heutigen Zoom-Meeting bekommt Ihr einen Überblick über die wichtigsten Stipendien-Programme:

- Wer kann sich bewerben?
- Wie läuft der Bewerbungsprozess ab?
- Nach welchen Kriterien wird entschieden, wer ein Stipendium erhält?
- Wo geht es „nur“ um sehr gute (Studien-)Leistungen?
- Wo spielt auch soziales Engagement oder Eure individuelle Bedürftigkeit eine Rolle?

Montag, 30. Oktober 2023

09:00 – 10:30 Uhr

Anmeldung über das Vorlesungsverzeichnis bis 27.10.



Stefan Simon

Leiter des Karrierezentrums seit 2011 und der Geschäftsstelle von L³Musik seit 2019, zuvor in verschiedenen geschäftsführenden Funktionen tätig sowie als freiberuflicher Kulturmanager aktiv

www.hfm-detmold.de/kaze

Souverän mit Worten überzeugen – Kommunikations- und Präsentationstraining für Frauen

> Training

Vor anderen sprechen: ständig nötig und immer wieder eine Herausforderung? Ihr wollt Euer Ensemble, Eure Kommiliton*innen, das Kollegium, den Orchesterrat oder Sponsor*innen überzeugen. Unser Ziel: Ihr fühlt Euch stark und souverän und schafft es, Eure Inhalte leichtfüßig zu transportieren. Und nicht zuletzt: Eure Botschaft kommt an und bleibt hängen. Souveränes Auftreten und Überzeugen ist kein Hexenwerk, sondern Handwerk, das jede lernen kann. In diesem Kommunikations- und Präsentationstraining für Frauen behandeln wir die wichtigsten Elemente in praktischen Übungen und den wichtigsten Anwendungssituationen.

Eine Kooperation des Karrierezentrums und der Gleichstellungsbeauftragten an der Hochschule für Musik Detmold

Freitag, 03. November 2023

09:00 – 13:00 Uhr, Gartenstr. 20, Raum OG18

Teilnahme nur für Studentinnen, min. 3 und max. 10

Anmeldung bis 23. Oktober über das

Vorlesungsverzeichnis oder über

gleichstellung@hfm-detmold.de



Friederike Holm

Freie Trainerin und (Musik-)Moderatorin, steht regelmäßig auf Bühnen großer Konzerthäuser, moderiert Podiumsgespräche, Konzerte und Fachkongresse und gibt ihre Erfahrungen in Unternehmen und Hochschulen weiter

www.friederikeholm.de





Wer bin ich? Entwicklung und Wandlung der beruflichen Identität von professionellen Musiker*innen

> Gesprächsforum

Vor einem Jahr widmete sich der Jahreskongress des DTKV in NRW den „Künstlerpädagoginnen“, und vor wenigen Monaten veröffentlichte der Deutsche Musikrat die Ergebnisse einer groß angelegten Berufsmusikstudie. Darin bestätigte sich einmal mehr, dass „berufliche Mosaik für die Mehrheit der Berufsmusizierenden eher Normalität als Ausnahme“ sind. Künstlerische und pädagogische Tätigkeiten bilden zumeist den Kern der beruflichen Aktivitäten. Soweit die Statistik – doch wie fühlt sich das für Musikerinnen und Musiker eigentlich an? Wie empfinden sie ihre berufliche(n) Identität(en)?

Unser Gesprächsforum lädt Musik-Studierende und DTKV-Mitglieder dazu ein, über die Entwicklung und Veränderung beruflicher Identitäten zu sprechen. Mehrere Impuls-Vorträge führen in die Perspektiven von Berufstätigen, Studierenden, Lehrenden und Beratenden ein. Auch das Selbstverständnis einer Musikinstitution wird an einem Beispiel thematisiert. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden im Austausch mit Kolleg*innen aus anderen Berufs- bzw. Lebensphasen eine größere Klarheit über die Entwicklung der eigenen beruflichen Identität gewinnen.

Impuls-Vorträge u.a. von

- Mitgliedern des DTKV
- Studierenden der HfM Detmold
- Stefan Prophet, DORTMUND MUSIK
- Stefan Simon
- Professorin Reinhild Spiekermann

Montag, 06. November 2023

10:00 – 13:00 Uhr, Gartenstr. 20, Gartenstr. 20 OG18
Anmeldung über das Vorlesungsverzeichnis bis 03.11.



Anmeldeschluss für den Wettbewerb „Unternehmen: Musik“ 2023

> Wettbewerb

In diesem Wettbewerb könnt Ihr zeigen, dass Ihr musikalische Fachkompetenz mit einem unternehmerischen Denken und Handeln verbinden könnt. Egal ob mit Gewinnerzielungs-Absicht oder mit einem Non-Profit-Vorhaben: Wenn Euch schon länger eine konkrete Projektidee oder ein Gründungskonzept beschäftigt, dann nutzt die Chance, entwickelt Eure Pläne weiter und nehmt damit am Wettbewerb teil. Lasst euch im Karrierezentrum beraten!

Eure Projekte befinden sich idealerweise in einem fortgeschrittenen Planungsstadium, sodass die tatsächliche Umsetzung in angemessener Zeit absehbar ist und realistisch erscheint. Frühere Erfahrungen aus Vorläufer-Projekten, Test- oder Pilotphasen könnt Ihr nutzen. Bereits durchgeführte Projekte oder Konzepte könnt Ihr nicht einreichen, aber möglicherweise deutlich weiterentwickeln und damit teilnehmen. Bewerbungen als Team sind möglich. Initiator des Wettbewerbs ist Dr. Arend Oetker, der auch das Preisgeld in Höhe von bis zu 15.000 € über die Stiftung der HfM Detmold zur Verfügung stellt.

Vollständige Ausschreibung: www.hfm-detmold.de/um

- 1. Runde: Bis spätestens Montag, 06. November 2023 reicht Ihr ein schriftliches Exposé über MUVAC ein.
- Am 16. November erhaltet Ihr eine Rückmeldung, ob Euer Projekt zur 2. Runde zugelassen wurde.
- 2. Runde: Am Freitag, 01. Dezember präsentiert Ihr Euer Vorhaben der Jury des Wettbewerbs im Kuppelsaal, Verwaltung.



Anmeldeschluss: Montag, 06. November 2023

Präsentation: Freitag, 01. Dezember 2023



Die Künstlersozialkasse (KSK) – Wie sie funktioniert, wann sie für Euch in Frage kommt und wer sie finanziert

> Zoom-Meeting

Mit dem Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG) sind seit 1983 die selbständigen Künstler*innen und Publizist*innen in den Schutz der gesetzlichen Sozialversicherung einbezogen. Sie brauchen damit nur etwa die Hälfte ihrer Beiträge zu tragen und sind so günstig gestellt wie Arbeitnehmer*innen. Die andere Beitragshälfte wird durch die Künstlersozialabgabe der Verwerter (z. B. Galerien, Musikschulen, Theater, Rundfunkanstalten, Werbeagenturen, Verlage) und durch einen Bundeszuschuss finanziert. Schwerpunkte sind die Grundlagen und Voraussetzungen des KSVG, der Kunstbegriff, der Berufsanfängerstatus, das voraussichtliche Arbeitseinkommen, die Beitragsberechnung, Versicherung trotz Nebenjob, Gestaltungs- bzw. Wahlmöglichkeiten in der Krankenversicherung sowie die Künstlersozialabgabe bei privaten Musikschulen oder als Bandleader.

Eine Kooperation von 20 Career Centern von Kunst- und Musikhochschulen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit der Künstlersozialkasse.

Mittwoch, 08. November 2023

14:00 – 16:00 Uhr



oder alternativ: Dienstag, 14. November 2023

09:00 – 11:00 Uhr

Anmeldung über das Vorlesungsverzeichnis bis 07.11. bzw. 13.11.



Fred Janssen

seit über 35 Jahren Mitarbeiter der Künstlersozialkasse, war in den Bereichen Versichertenrecht, Künstlersozialabgabe und Betriebsprüfung tätig, jetziges Aufgabenfeld im Bereich des Wissensmanagements, Auskunft und Beratung sowie Öffentlichkeitsarbeit

www.kuenstlersozialkasse.de

Die Kunst der Konzertakquise – Wie ich systematisch Konzertveranstalter finden, kontaktieren und überzeugen kann

> Workshop

In eine Künstleragentur aufgenommen zu werden, wird den allerwenigsten von Euch vorbehalten bleiben. Doch ist es durchaus möglich, Konzerte im Selbstmanagement zu akquirieren. Unser zweitägiger Workshop bietet dazu den idealen Einstieg. Ihr lernt Werbematerialien zu erstellen, Konzertveranstalter zu recherchieren und zu kontaktieren, wie Ihr entscheidende Personen überzeugt und wie Ihr Euer Honorar verhandelt.

Freitag, 17. November 2023

14:00 – 18:30 Uhr, Gartenstr. 20, Raum OG18

Samstag, 18. November 2023

09:30 – 15:00 Uhr, Gartenstr. 20, Raum OG18

Anmeldung über das Vorlesungsverzeichnis bis 14.11.



Carlos Navarro

hat über 400 Auftritte auf vier Kontinenten akquiriert und gegeben, diverse Preise und Rundfunk-Aufnahmen als Gitarrist, leitet eigene Klassen an der HfM Detmold und der TU Dortmund, künstlerischer Leiter des Gitarrenfestivals Dortmund

www.carlosnavarro.de





Beruf: Orchestermusiker – Felix Beno im Gespräch mit Prof. Dr. Matthias Schröder

> In Präsenz und als Zoom-Meeting

Eine feste Orchesterstelle zu ergattern – das wünschen sich nach wie vor die meisten von Euch. Zwar gibt es manche Sorgen hinsichtlich der Vielzahl der Dienste oder der geringen Einflussmöglichkeiten beim Repertoire, und viele von Euch denken dann wehmütig an Mitgestaltungs-Möglichkeiten und flache Hierarchien in freien Ensembles, doch die grundsätzliche Attraktivität des Programms, das Niveau und die Stabilität des gemeinsamen Musizierens sowie Höhe und Sicherheit der Bezahlung in einem deutschen Kulturorchester entfalten mit Blick auf viele Berufsjahre letztendlich doch eine große Anziehungskraft. Trompeter Felix Beno blickt im Gespräch mit Prof. Dr. Matthias Schröder auf den Beruf des Orchestermusikers aus seiner persönlichen Perspektive.

Dienstag, 21. November 2023

15:00 – 16:30 Uhr, Kuppelsaal, Verwaltung und zusätzlich via Zoom

Anmeldung und Link für das Zoom-Meeting über das Vorlesungsverzeichnis bis 20.11.



Felix Beno

seit Oktober 2021 Solo-Trompeter des Orchesters des Landestheaters Detmold, zuvor Praktika in Koblenz und Herford, studierte in Mannheim bei Günther Beetz und in Detmold bei Klaus Bräker, mehrere Bundespreise bei Jugend Musiziert

www.landestheater-detmold.de



Beruf: Pianistin – Kimiko Imani im Gespräch mit Prof. Dr. Matthias Schröder

> In Präsenz und als Zoom-Meeting

„Können alleine reicht nicht“ betitelt Carsten Dürer seinen Ratgeber dazu, wie man sich bereits im Studium auf das Leben als Pianist*in vorbereiten könne. Sicherlich sind eine gewisse Portion künstlerische Neugierde, eine ausgeprägte musikalische Team-Fähigkeit und ein unerschütterlicher Leistungswille wichtige Voraussetzungen dafür, dass verschiedene Standbeine entwickelt, miteinander in Einklang gebracht und schließlich im ‚Beruf Pianistin‘ münden können.

Im Gespräch mit Prof. Dr. Matthias Schröder berichtet Kimiko Imani von ihrer Entwicklung, von wertvollen Erfahrungswerten und andauernden Herausforderungen.

Dienstag, 21. November 2023

17:00 – 18:30 Uhr, Kuppelsaal, Verwaltung und zusätzlich via Zoom

Anmeldung und Link für das Zoom-Meeting über das Vorlesungsverzeichnis bis 20.11.



Kimiko Imani

Solistin, vielseitige Kammermusikerin und Hochschul-Dozentin, studierte an der HfM Detmold bei Anatol Ugorski, konzertiert u.a. im Trio mit Sergio Azzolini und Maurice Bourgue, weltweite Auftritte sowie CD- und Rundfunk-Produktionen im Duo mit Albrecht Mayer





Wettbewerb „Unternehmen: Musik“ 2023 – Studierende präsentieren ihre Projekte und Konzepte

> Wettbewerb

Heute findet die 2. Runde des Wettbewerbs statt. Die teilnehmenden Studierenden präsentieren ihre Projekte und Konzepte in 20-minütigen Vorträgen und werden jeweils im Anschluss daran von der Jury auch noch ausführlich befragt. Dies alles ist hochschulöffentlich und mit vielen anderen Pitches vergleichbar, beispielsweise mit anderen Gründungswettbewerben oder Auswahlverfahren von Fördermittelgebern.

Nutzt die Gelegenheit und schaut Euch an, wie Eure Kommiliton*innen sich und ihre Projekte präsentieren und welche Fragen die Jury stellt. Ihr könnt sehr viel davon lernen! Initiator des Wettbewerbs ist Dr. Arend Oetker, der auch das Preisgeld in Höhe von bis zu 15.000 € über die Stiftung der HfM Detmold zur Verfügung stellt.

Jury

Prof. Dr. Aristotelis Hadjakos (HfM Detmold)
Prof. Katharina Höhne (HfM Detmold)
Frank Lumma (IHK Lippe zu Detmold)
Jelka Lüders (HfM Detmold)
Prof. Dr. Matthias Schröder (HfM Detmold)
Dr. Ute Welscher (freie Kulturberaterin)

Freitag, 01. Dezember 2023

13:00 – 19:00 Uhr, Kuppelsaal, Verwaltung
www.hfm-detmold.de/um



Gute Konzertprogramme: Konzepte und Dramaturgie

> Workshop

Nach welchen Kriterien werden Konzertprogramme erstellt und angeboten? Neben inhaltlich-künstlerischen Aspekten, spielen auch pädagogische Kriterien, der Unterhaltungsfaktor und Marketing-Aspekte eine Rolle: Was kann ich als Musiker*in Veranstaltern verkaufen? Wie locke ich Publikum ins Konzert? Was unterscheidet mich von anderen Künstler*innen?



Dienstag, 12. Dezember 2023

16:30 – 18:00 Uhr, Kuppelsaal, Verwaltung
Anmeldung über das Vorlesungsverzeichnis bis 11.12.

Prof. Veit Hertenstein

Solist, Kammermusiker (u.a. Schumann Quartett) und Professor für Bratsche an der HfM Detmold, zuvor Solobratschist beim Sinfonieorchester Basel, konzertierte u.a. mit Brigitte Engerer, Valentin Erben, Midori und dem Trio Wanderer

www.veit-hertenstein.de



Prof. Dr. Matthias Schröder

Musiker im Pindakaas Saxophon Quartett und künstlerischer Leiter der Bagnio Konzertgalerie Steinfurt, lehrt Musikmanagement an der Hochschule für Musik Detmold

www.hfm-detmold.de/musikmanagement



Musik am Puls der Gesellschaft

> Seminar

Wie können Herausforderungen und Themen unserer Gegenwart in die Gestaltung von Programmen und Projekten einfließen? In welcher Weise können sich Musikinstitutionen einem vielfältigen Publikum mit neuen Konzepten öffnen? Der Musikvermittlung, die seit jeher an der Schnittstelle von Musik und Gesellschaft operiert, kommt bei diesem Transformationsprozess zentrale Bedeutung zu. Zugleich sind gerade auch in diesem Bereich Kompetenzen, Ressourcen und Organisationsstrukturen auf ihre Zukunftsfähigkeit zu überprüfen. Seit 2007 vernetzt, berät und begleitet das Netzwerk Junge Ohren (NJO) die Szene der Musikvermittlung im deutschsprachigen Raum. Ausgehend von der Genese des NJO und einem Einblick in aktuelle Projekte und Diskurse soll es in dem Seminar um Eure eigene Projekte und Aktivitäten gehen, die mit Blick auf die angesprochenen Fragen und Themen reflektiert und weitergedacht werden.

Freitag, 12. Januar 2024

19:00 – 21:00 Uhr, Gartenstraße 20, Raum EG10

Samstag, 13. Januar 2024

09:00 – 12:00 Uhr, Gartenstraße 20, Raum EG10

Anmeldung bis 10.01. über das Vorlesungsverzeichnis



Katharina von Radowitz

seit 2007 für das Netzwerk Junge Ohren tätig, dort seit 2019 in der Geschäftsleitung, frühere Stationen am Theater Krefeld Mönchengladbach und der Philharmonie Essen, studierte Diplom-Sozialpädagogik sowie Philosophie und Kulturwissenschaften
www.jungeohren.de

Wie gründe ich eine private Musikschule? Voraussetzungen und Chancen

> Gründercafé

Umfangreiche musikalische Erfahrungen und profunde musikpädagogische Überzeugungen sind wichtig, aber nur ein Teil dessen, was man mitbringen muss, um eine Musikschule und ihre Lehrkräfte zu führen, das Angebot zu entwickeln und für Schüler*innen dauerhaft attraktiv zu gestalten.

Mit Linda Wiebe, der Gründerin der Musikpiloten, und ihrem Nachfolger Vitalij Engbrecht sprechen wir heute über die gesamte Bandbreite an Herausforderungen und Chancen, die mit der Leitung einer privaten Musikschule verbunden sind.

Montag, 29. Januar 2024

15:00 – 16:30 Uhr, Musikpiloten, Neustadt 18

Anmeldung über das Vorlesungsverzeichnis bis 25.01.



Linda Wiebe

Klavierpädagogin, Musikschulleiterin und Musikvermittlerin, studierte Schulmusik und Klavierpädagogik in Detmold, viele Jahre in Musikschulleitungen tätig, koordiniert im Kultursekretariat NRW Gütersloh die Arbeitskreise Musik und Jazz
www.musikpiloten.com

Vitalij Engbrecht

Gitarrist, Komponist und Musikpädagoge, kam über die Geige zur Gitarre, ist seit Jahren als Instrumentallehrer an Musikschulen tätig und hat im Herbst 2023 die Leitung der Musikpiloten übernommen
www.vitalijengbrecht.de





Weitere berufspraktische Angebote:
www.careercenter.online.de

> **Homepage**

Weitere berufspraktische Angebote für Euch sind auf www.careercenter.online zu finden. Diese Angebote werden in Kooperation mit den Career Centern und verwandten Einrichtungen von mehr als 20 Kunst- und Musikhochschulen im deutschsprachigen Raum durchgeführt und **finden alle online** statt. So könnt Ihr Euch mit zusätzlichen Themen beschäftigen und dabei auch Studierende anderer künstlerischer Hochschulen kennen lernen.

Universität der Künste **Berlin**, Hochschule für Bildende Künste **Braunschweig**, Hochschule für Musik **Detmold**, Hochschule für Bildende Künste **Dresden**, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber **Dresden**, Folkwang Universität der Künste **Essen**, Kunstuniversität **Graz**, Hochschule für Bildende Künste **Hamburg**, Hochschule für Musik und Theater **Hamburg**, Muthesius Kunsthochschule **Kiel**, Hochschule für Musik und Theater **Leipzig**, Musikhochschule **Lübeck**, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst **Mannheim**, Hochschule für Musik und Theater **München**, Musikhochschule **Münster**, Hochschule für Gestaltung Main **Offenbach**, Hochschule für Musik **Saar**, Universität Mozarteum **Salzburg**, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst **Stuttgart**, Bauhaus Universität **Weimar**, Universität für Musik und darstellende Kunst **Wien**, **Zürcher Hochschule der Künste**

Themen waren in jüngster Zeit u.a.:

- Freie Darstellende Kunst produzieren
- Tabuthema Geld: Gagen, Gehälter und Vorsorge
- Rechtsformen
- Reality Check – Zugänge zur Filmmusikbranche
- Verhandeln
- Umsatzsteuer und Gewerbesteuer

- Wie baue ich einen Instagram Channel für mich/mein Ensemble auf?
- Digitale Kunst und NFTs
- GEMA Basiswissen
- Wie erstelle ich ein Artist Statement?
- Berufswege in Oper- oder Rundfunkchöre
- Graphic Recording: Crash-Course und Einstieg in die Branche
- Künstlersozialkasse und andere Versicherungen
- Klimaneutrale Musiklandschaft
- Copyright – Gewerbliche Schutzrechte in Kunst und Design
- Professionelles Netzwerken
- Berufsverbände für Künstler*innen und Musiker*innen
- Freiberufliche Möglichkeiten für Musikpädagog*innen



www.careercenter.online.de



Die Veranstaltungen stehen allen Angehörigen und Alumni der Hochschule offen. Sind Sie als externe*r Besucher*in an einer Veranstaltung interessiert, dann nehmen Sie bitte in jedem Fall vorher Kontakt mit dem Karrierezentrum auf.

Karrierezentrum der Hochschule für Musik Detmold

Gartenstr. 20, 32756 Detmold

www.hfm-detmold.de/kaze

Stefan Simon (Leitung)

05231 / 975-820

stefan.simon@hfm-detmold.de

Frank Beyer (Assistenz)

05231 / 975-822

frank.beyer@hfm-detmold.de



Bildnachweis:

Frank Beyer, Seite 1, 3, 6, 8, 9, 11, 16; Rainer Puster, Photocase, Seite 2; Nils Dellmann, Seite 2; Rijksmuseum Amsterdam, Seite 4; Hasselblad, Photocase, Seite 5, 10; Addictive Stock, Photocase, Seite 7; Yannick Schulte, Seite 7; Marco Borggreve, Seite 11; Bernd Schäfer, Seite 11; Thorsten Krienke, Seite 12; Peter Adamik, Seite 12; Paulo Sousa, Photocase, Seite 13; Elfriede Engbrecht, Seite 13; Careercenter. online/Elbwinds, Seite 14; Addictive Stock, Photocase, Seite 15. Alle anderen namentlich hier nicht aufgeführten Fotos: privat

Redaktion | Layout: Karrierezentrum der HfM Detmold

Redaktionsschluss: 05.09.2023